

Rhinow, Brandenburg, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Kurfürstentum Brandenburg / protestantisch.

Heute Stadt im Landkreis Havelland des Bundeslandes Brandenburg.

In Rhinow: 1 Verfahren mit 1 Hinrichtung.

-1545 N.N. / eine Frau.

Die Frau kochte im Land Rhinow (Umgebung der Stadt Rhinow) eine Kröte, Erde von einem Grab und Holz von einer Totenbahre.

Sie goss diese „Zaubersuppe“ in einen Torweg, welchen eine andere Person passieren musste.

Die Frau, deren Mutter angeblich schon Achim von der Hagen durch Zauberei um sein Gesicht gebracht hatte, wurde gemäß Urteil des Brandenburgischen Schöffensuhls verbrannt.

Quelle: v. Raumer, Georg Wilhelm:

Actenmäßige Nachrichten von Hexenprocessen und Zaubereien
in der Mark Brandenburg vom sechszehnten bis ins achtzehnte Jahrhundert,
in: Märkische Forschungen Band 01, Berlin 1841, S. 238

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com